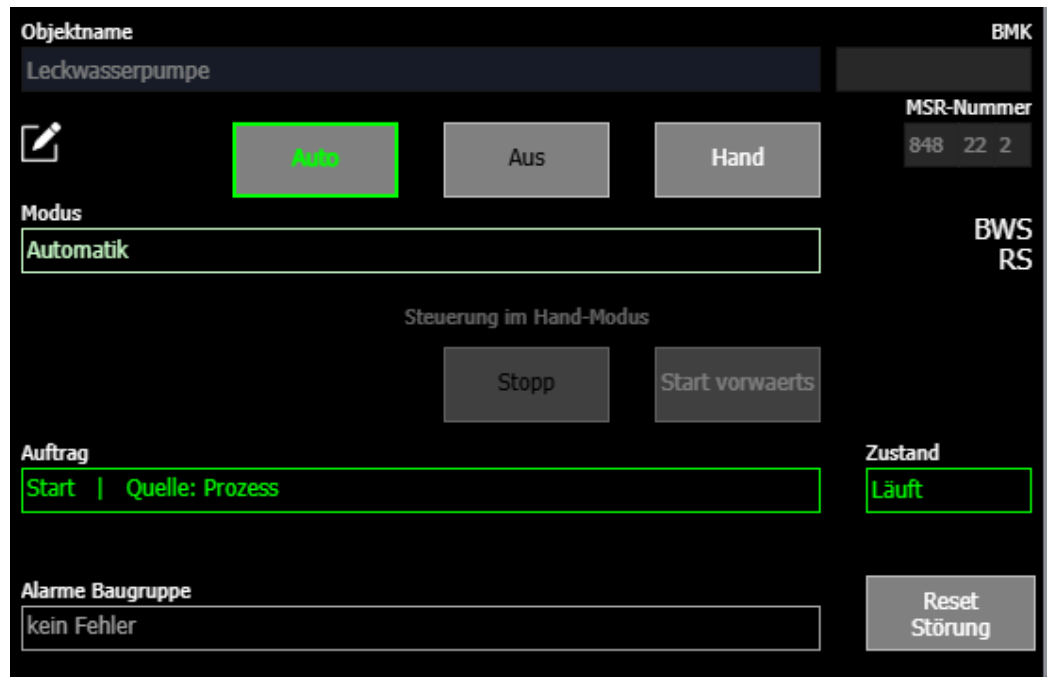


MOTOR

EINFACH



Version 2.0 04.05.2026

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf standardisierte Bildbausteine, welche den Service der Anlagen betreffen; sie gilt für Anlagen mit einem WinCC Unified Panel.

01.05.2026

FACEPLATE / Bildbaustein

Bedienungsanleitung

FACEPLATE / Bildbaustein

Projektteam

Auftraggeber

Musterauftraggeber AG
Musterstrasse 19
3060 Musterplatz

Telefon: +41 xx xxx xx xx
E-Mail: muster@musteradresse.ch


Projektleiter: Muster Name Telefon: +41 xx xxx xx xx E-Mail: muster@projektleiter.ch
Kommunikation: Muster Name Telefon: +41 xx xxx xx xx E-Mail: muster@kommuikation.ch
Elektriker: Muster Name Telefon: +41 xx xxx xx xx E-Mail: muster@elektriker.ch

Programmierung (SPS |HMI)

Emmesys Rügsegger
Weststrasse 14a
3672 Oberdiessbach


Telefon: +41 34 491 40 40
E-Mail: info@emmesys.net

Projektleiter: Hans Rügsegger Telefon: +41 79 680 46 65 E-Mail: hr@emmesys.net
Senior Programmer: Martin Schenk Telefon: +41 79 340 99 24 E-Mail: ms@emmesys.net
Software Developer: Gabriela Pfander Telefon: +41 79 250 57 15 E-Mail: gp@emmesys.net

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	
			Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 2 von 15

Inhalt

Projektteam	2
Auftraggeber	2
Programmierung (SPS HMI).....	2
Gesetzliche Vorgaben.....	4
Frage/Antwort-Protokoll Wesentliche Veränderung	4
Motor Einfach	5
Bildbaustein MOTOR EINFACH.....	5
Funktionsbaustein MOTOR EINFACH.....	9
Ein und Ausgabeparameter am FB	10
Daten UDT	11
Bereich Baugruppe	11
Bereich Aufbau	12
Bereich Befehl.....	12
Bereich Parameter	12
Bereich Status	13
Bereich Hardware	14
Bereich Betriebsdaten	14
Schlusswort	15

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 <small>INNOVATION OF AUTOMATION</small>
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Seite 3 von 15

Gesetzliche Vorgaben

Es gelten die allgemeinen gesetzlichen Grundlagen der Schweiz, namentlich das Bundesgesetz über die Sicherheit von Technischen Einrichtungen und Geräten (STEG, SR 819.1). Die Maschine fällt unter das Produktesicherheitsgesetz und die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Da die Maschine vor 2011 gebaut wurde, musste überprüft werden ob bei der Erneuerung der Maschine eine wesentliche Änderung vorliegt.

Die Prüfung wurde durchgeführt von Hans Rügsegger, Certified Safety Engineer (Emmesys) mit Hilfe von Patrick Fankhauser Projektleiter beim KNB.

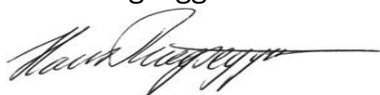
Frage/Antwort-Protokoll Wesentliche Veränderung


Quelle bzw. Vorgehen mit Manager CE von WEKA

Frage	Antwort
Durch Beantwortung der nachfolgenden Fragen können Sie feststellen, ob Ihre Maschinen oder Gesamtheit von Maschinen (verkettete Maschinenanlagen) "wesentlich verändert" werden. Für jede einzeln beabsichtigte Änderung ist der Fragenkatalog zu durchlaufen.	
Kommt es durch die Veränderung zu einer Leistungserhöhung?	Nein
Kommt es durch die Veränderung zu einer Funktionsänderung?	Nein
Kommt es durch die Veränderung zu einer Änderung der bestimmungsgemäßen Verwendung (wie z.B. Änderung der Hilfs-, Betriebs- oder Einsatzstoffe, Umbau oder Änderungen der Sicherheitstechnik)?	Nein
Werden zur bestehenden Maschine neue Baugruppen hinzugefügt?	Ja
Liegt eine neue Gefährdung vor? Nein die Pumpen werden mit der gleichen Leistung und mit demselben Druck arbeiten wie vor dem Umbau.	Nein
Liegt die Erhöhung eines bereits vorhandenen Risikos vor?	Nein
Fazit: Es liegt keine wesentliche Veränderung im Sinne des ProdSG vor.	

Somit müssen keine weiteren Massnahmen oder eine Risikoanalyse durchgeführt werden.

Hans Rügsegger



Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Seite 4 von 15

Motor Einfach

Zu Servicezwecken, Tests usw. können die Aktoren einzeln bedient werden.

Bildbaustein MOTOR EINFACH


Auf dem Bildbaustein MOTOR EINFACH werden die Werte zur Ansteuerung eines Motors mit einem Frequenzumrichter von Schneider eingegeben.

The screenshot shows a control panel for a motor. It includes the following elements:

- Objektname:** Leckwasserpumpe
- Modus:** Automatik
- Objekt komplett ausschalten:** Buttons for 'Auto', 'Aus', and 'Hand'.
- Steuern im Hand-Modus:** Buttons for 'Stopp' and 'Start vorwaerts'.
- Auftrag:** Start | Quelle: Prozess
- Zustand:** Läuft
- Alarmer Baugruppe:** kein Fehler
- Reset Störung:** Button to reset faults.
- MSR-Nummer:** 848 22 2
- BWS RS:** Motor status indicator.
- BMK:** Motor name indicator.

Callouts provide additional information:

- Automatik-Modus (Motor startet automatisch gemäss Programm):** Points to the 'Auto' button.
- Objekt komplett ausschalten:** Points to the 'Aus' button.
- Betriebsmittel Nummer und Name:** Points to the 'MSR-Nummer' and 'BMK' fields.
- Bei Tastendruck wird in den Handmodus gewechselt; im Handmodus werden zusätzliche Tasten zur Bedienung im Handmodus aktiviert (beschrieb zu den Tasten dazu auf der nächsten Seite):** Points to the 'Hand' button.
- Mit Betätigung der Edit Schaltfläche können Eingaben verändert werden.** Points to the edit icon (pencil) next to the 'Modus' field.
- Taste, um Störung(en) zu quittieren:** Points to the 'Reset Störung' button.

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger Seite 5 von 15

Im nachstehenden Bild befindet sich die Pumpe 1 im Hand-Modus. Es werden zusätzliche Tasten eingeblendet

Hand-Modus ist eingeschaltet

Objektname
Leckwasserpumpe

Modus
Hand

Steuerung im Hand-Modus
Stopp Start vorwaerts

Auftrag
Stopp | Quelle: Taste am Touchpanel

Alarme Baugruppe
kein Fehler

BMK
MSR-Nummer
848 22 2
BWS
RS

Zustand
Steht

Reset
Störung

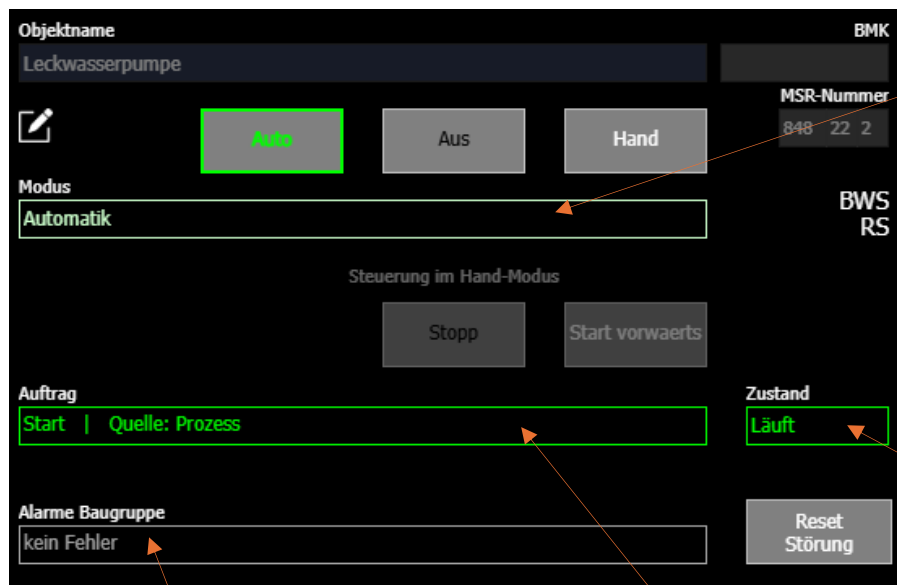
Hand ein (fix) einschalten; Motor muss mit Taste AUS ausgeschaltet werden.

Motor läuft nur solange die Taste gedrückt ist

Taste, um Störung(en) zu quittieren

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger Seite 6 von 15

Im Bildbaustein MOTOR FREQUENZUMRICHT SCHNEIDER sind folgende Status-Meldungen für den Motor möglich



Beim Bildbaustein [MOTOR EINFACH] sind folgende Modi möglich:

- Undefiniert
- Simulation
- Automatik
- Hand
- Aus
- Motor eingeschaltet mit Betriebswahlschalter
- Alarm Betriebswahlschalter nicht plausibel
- Motor ausgeschaltet mit Betriebswahlschalter
- Motor ausgeschaltet mit Revisionschalter

Beim Bildbaustein [MOTOR EINFACH] sind folgende Zustände möglich:

- Trudelt aus
- Läuft
- Läuft hoch
- Startet
- Steht

Beim Bildbaustein [MOTOR EINFACH] sind folgende Alarmer Baugruppe möglich:

- Undefiniert
- Kein Fehler
- Betriebswahlschalter meldet unplausible Stellung
- Schütz klebt
- Schütz zieht nicht
- Wicklungsschutz (PTC) hat angesprochen
- Motorschutzschalter hat ausgelöst
- Leitungsschutzschalter hat ausgelöst
- Sicherheit fehlt - Motor gesperrt
- Motorkombination ist nicht betriebsbereit - Motor gesperrt
- Revisionschalter ist ausgeschaltet - Motor gesperrt

Beim Bildbaustein [MOTOR EINFACH] sind folgende Aufträge möglich:

- Undefiniert
- Start rw | Quelle: Prozess
- Start | Quelle: Prozess
- Stopp | Quelle: Betriebsbereitschaft fehlt (siehe Alarmer Baugruppe)
- Stopp | Quelle: Sicherheit fehlt
- Stopp | Quelle: Anlageschalter am Panel aus
- Stopp | Quelle: Prozess
- Tippbetrieb rw | Quelle: Taste am Touchpanel
- Tippbetrieb | Quelle: Taste am Touchpanel
- Dauerbetrieb rw | Quelle: Taste am Touchpanel
- Dauerbetrieb | Quelle: Taste am Touchpanel
- Stopp | Quelle: Betriebsbereitschaft fehlt (siehe Alarmer Baugruppe)
- Stopp | Quelle: Sicherheit fehlt
- Stopp | Quelle: Anlageschalter am Panel aus
- Stopp | Quelle: Taste am Touchpanel
- Stopp | Quelle: Modus
- keiner | Quelle: Modus (Ansteuerung FU über Klemmen)

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Seite 7 von 15

Dabei gilt für den Hintergrund der Farbcode wie auf Bild [Hilfe Projekt] beschrieben:

INNOVATION OF AUTOMATION

Montag, 22. Mai 2023 11:50:18
 848 PW Eymatt

Aktuelles Bild:
 Service Lüftung Raum

Tiefbauamt der Stadt Bern
 Kanalnetzbetrieb

Schaltschrank Hersteller

Bürki Electric
SCHALTEN | STEUERN | GÖ 1

Bürki Electric AG
Schwabismattweg 8
Postfach
CH-3613 Steffisburg
Telefon: +41 33 439 65 65
Fax: info@buerki-electric.ch
E-Mail: info@buerki-electric.ch
www.buerki-electric.ch/
Projektleiter: Peter Gugger

Programmierung

Emmesys Rüegegger
Weststrasse 14a
3672 Oberdiessbach
Switzerland
Telefon: +41 34 491 40 40
Fax: +41 34 491 40 41
E-Mail: info@emmesys.net
www.emmesys.net
Projektleiter: Hans Rüegegger
Handy: +41 79 680 46 65

Programmversion
PW_Eymatt_V2_3
geladen am 2. Mai 2023
wichtigste Änderungen gegenüber der letzten Version: Optimierung Lüftung (Hysterese Temperaturregelung)

Farbencode

- undefiniert (rot blinkend)
- Vorbedingungen nicht erfüllt z.Bei Spiel Betriebswahlschalter nicht "Auto"
- Simulation
- Nicht definitiv zugeordnet (Disponibel)
- Hand Modus gewählt
- Objekt ist Manuell (Hand) in Betrieb | Manueller- Handeingriff
- Automatikmodus Modus gewählt
- Objekt ist im Automatik- Betrieb | Programmfreigabe
- Dem Objekt fehlt ein ein Sicherheitsaspekt (Revisionschalter / Notaus)
- Objekt hat eine Störung

✋ Sicherheits-Schalter ausgeschaltet (Revisionschalter)

✋ Objekt nicht auf Automatik bzw. in Handbetrieb

Schema

CPU Handbuch

HMI Handbuch

Schneider Electric FU

Krohne Durchfluss

Wedmuller IO

VEGA Niveau

Anlage Handbuch

Anlage Definition

Service Logbuch

Hilfe Projekt

Anlage Uebersicht

Trend Sumpf

Trend Leckwasser

Trend MID

Niveau Schaltepunkte Sumpf

Niveau Schaltepunkte Leckwasser

Priorität Rampen Sumpf

Hand Bedienung

Service

Alarmer

System

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rüegegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rüegegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Seite 8 von 15

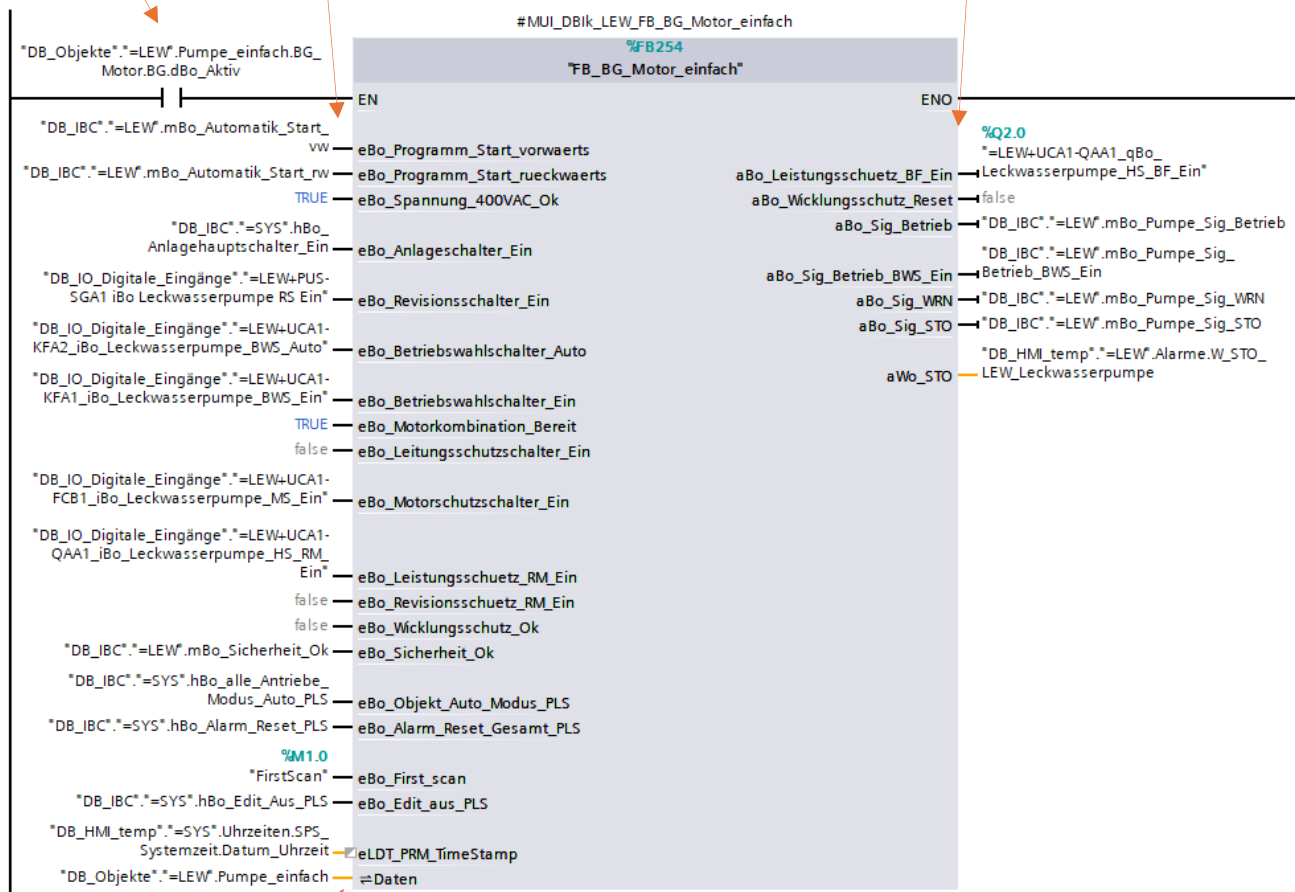
Funktionsbaustein MOTOR EINFACH

Die Einzelnen Ein- bzw. Ausgabe Variablen werden auf den kommenden Seiten beschrieben.

Aktivierungsbit. Motor bzw. Programm wird abgearbeitet

Verschiedene Eingangs Übergabeparameter Schnittstelle zu Programm

Verschiedene Ausgangs Übergabeparameter Schnittstelle zu Programm




Schnittstelle zu Datenbaustein (udt) Als Ein-Ausgabeschnittstelle. Alle Daten können als Objekt in einem SCADA oder Prozessleitsystem verwendet werden

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger Seite 9 von 15

Ein und Ausgabeparameter am FB

Alle Eingänge werden im Objekt DB, welcher an der Daten Schnittstelle übergeben wird entweder gelesen oder geschrieben.

Name	Datentyp	Erreichbar a...	Schrei...	Sichtbar i...	Kommentar
Input					
eBo_Programm_Start_vonwaerts	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Programmfreigabe dass der Motor vorwärts (rechts) drehen soll
eBo_Programm_Start_rueckwaerts	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Programmfreigabe dass der Motorrückwärts (links) drehen soll
eBo_Spannung_400VAC_Ok	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Spannung ist angelgt (vorhanden) so dass der Motor dreht wenn der Schütz zieht (Spannungsüberwachungsrelais)
eBo_Anlageschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Hauptschalter oder Anlageschalter ist eingeschaltet
eBo_Revisionschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Revisions oder Sicherheitschalter ist eingeschaltet oder der Motor ist eingesteckt (sofern überwacht) der Motor darf drehen
eBo_Betriebswahlschalter_Auto	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Betriebswahlschalter (HWSchalter) meistens vor Ort ist auf Automatik gestellt der Motor darf starten im Hautomatischen Betrieb
eBo_Betriebswahlschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Motorenkombinationen gibt ein Bit welches auf True ist wenn die Motorenkombination Bereit ist zum schalten (Siehe Betriebsanleitung z.Bsp ET2005 Motorenabgänge)
eBo_Motorkombination_Bereit	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Motorschutzschalter meldet ok (Wenn kein Motorschutzschalter vorhanden ist, muss diese Bit mit TRUE zwangs gesetzt werden)
eBo_Leitungsschutzschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Überwachung (Rückmeldung) dass der Leistungsschutz gezogen hat. Wenn kein Hilfskontakt verdrahtet ist muss der Q (Ausgang) abgefragt werden da ein umschalten des Pegels am DI erwartet wird
eBo_Motorschutzschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Überwachung des Revisionschutz wenn eine indirekte Schaltung vorliegt
eBo_Leistungsschuetz_RM_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bit für die Überwachung der Wicklung wenn TRUE (1) dan ok
eBo_Revisionschuetz_RM_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sicherheitsbit (Für Sicherheitskette) muss mit TRUE belgt werden damit der Motor startet (Achtung nur PLC Software keinen Safety funktion)
eBo_Wicklungsschutz_Ok	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Dieses Bit versetzt den Motor in den Automatikmodus
eBo_Sicherheit_Ok	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Diese Bit bewirkt einen Reset des Objekts über alle Motoren
eBo_Objekt_Auto_Modus_PLS	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Erkennung das die SPS gestartet wurde
eBo_Alarm_Reset_Gesamt_PLS	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bit zum Parametrieren des Objektes
eBo_Edit_aus_PLS	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zeitstempel für Störmeldungen
eLDT_FRM_TimeStamp	LDT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Output					
aBo_Leistungsschuetz_BF_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsschutz einschalten
aBo_Wicklungsschutz_Reset	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wickelschutz reseten
aBo_Sig_Betrieb	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signal Motor in Betrieb
aBo_Sig_Betrieb_BWS_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signal Motor läuft
aBo_Sig_WRN	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signal Warnung (Gammilwarnung) zuweisen
aBo_Sig_STO	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signalisation Motor hat eine Störung
aWo_STO	Word	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Störungswort auübereiten
InOut					
Daten	*UDT_BG_Motor_einfach*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schnittstelle zum HMI (Achtung: die Daten werden in einem separaten DB gehalten)

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger Seite 10 von 15

Daten UDT


UDT_BG_Motor_einfach									
Name	Datentyp	Defaultwert	Erreichbar a...	Schrei...	Sichtbar i...	Einstellwert	Überwachung	Kommentar	
1	↳ BG_Motor	"UDT_BG_Motor"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Baugruppendaten allgemeiner Art
2	↳ Leistungsschuetz	"UDT_Art"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Artikeldaten vom Leistungsschuetz
3	↳ Befehl	"UDT_BG_Motor_einfach.Befehl"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Befehle um die Baugruppe zu Steuern
4	↳ Parameter	"UDT_BG_Motor_einfach.Parameter"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Parameter der Baugruppe
5	↳ Status	"UDT_BG_Motor_einfach.Status"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Status der Baugruppe

UDT_BG_Motor_einfach									
Name	Datentyp	Erreichbar a...	Schrei...	Sichtbar i...	Kommentar				
1	↳ BG_Motor	"UDT_BG_Motor"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Baugruppendaten allgemeiner Art			
2	↳ BG	"UDT_BG"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
3	↳ Aufbau	"UDT_Motor_Aufbau"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
4	↳ Konfig	"UDT_Motor_Konfig"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
5	↳ Bin_Befehl_Auftrag	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Handbetrieb: 400=Stopp, 410=Dauerbetrieb_yw, 420=Dauerbetrieb_yw, 430=Tippbetrieb_yw, 440=Tippbetrieb_yw			
6	↳ Bin_Status_Auftrag	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0=undefiniert, Handbetrieb: 400=Stopp, 410=Dauerbetrieb_yw, 420=Dauerbetrieb_yw, 430=Tippbetrieb_yw, 440=Tippbetrieb_yw - Automatikbetrieb: 500=Stopp, 510=Anforderung_yw, 520=Anforderung_yw			
7	↳ Bin_Status_Zustand	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Status Zustand wird von unterer Ebene zurückgemeldet			
8	↳ Bin_Status_Alarmer	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Status Alarme wird von unterer Ebene zurückgemeldet			
9	↳ Leistungsschuetz	"UDT_Art"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Artikeldaten vom Leistungsschuetz			
10	↳ Befehl	"UDT_BG_Motor_einfach.Befehl"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Befehle um die Baugruppe zu Steuern			
11	↳ Parameter	"UDT_BG_Motor_einfach.Parameter"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Parameter der Baugruppe			
12	↳ Status	"UDT_BG_Motor_einfach.Status"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Status der Baugruppe			

Bereich Baugruppe

2	↳ BG	"UDT_BG"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
3	↳ dBo_Aktiv	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Baugruppe (Funktionseinheit) ist aktiv = logisch 1 bzw. nicht aktiv = logisch 0
4	↳ dSt_Funktion	String[4]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Funktionsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem "+")
5	↳ dSt_Ort	String[4]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ortsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem "+")
6	↳ dSt_Produkt	String[6]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Produktspekt (Objekt Abkürzung gemäss IEC 81346)
7	↳ dBo_BMK_Kunde_aktiv	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BMK von Kunde wird anstelle Norm IEC 81346 verwendet
8	↳ dSt_BMK_Kunde	String[10]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BMK Kunde (anstelle Norm IEC 81346)
9	↳ din_Bauwerk_Nr	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kundendefinition der Bauwerk Nummer
10	↳ din_Maschine_Nr	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kundendefinition (SAP/Kostenstelle) Nummer der Maschine
11	↳ din_Ordnung_Nr	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kundendefinition (SAP/Kostenstelle) Nummer für das Bauteil
12	↳ dSt_Objektname	String[64]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kundenspezifische Bezeichnung des Objektes
13	↳ Aufbau	"UDT_BG_Aufbau"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
14	↳ hin_Befehl_Modus	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Befehl Modus Baugruppe (von HMM) Modus: 30=AusHMM, 40=Hand, 50=Auto
15	↳ Bin_Status_Modus	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Status Modus Baugruppe Modus: 0=undefiniert, 10=AusREV, 11=AusBWS, 12=AusBWSunplausibel, 20=EinBWS, 30=AusHMM, 40=Hand, 50=Auto

13	↳ Aufbau	"UDT_BG_Aufbau"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
14	↳ Betriebswahlschalter	"UDT_Art"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Objektdaten Betriebswahlschalter
15	↳ dBo_Aktiv	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Das Element ist aktiv = logisch 1 bzw. nicht aktiv = logisch 0
16	↳ din_Status	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Status des Elements (siehe Status Word Definition)
17	↳ dSt_Funktion	String[4]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Funktionsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem "+")
18	↳ dSt_Ort	String[4]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ortsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem "+")
19	↳ dSt_Produkt	String[6]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Produktspekt (Objekt Abkürzung gemäss IEC 81346)
20	↳ dSt_BMK_Kunde	String[10]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kundenspezifisches BMK (abweichend von IEC 81346)
21	↳ dSt_Hersteller	String[32]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Name des Lieferanten
22	↳ dDI_GTN	Dint	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Global Trade Item Number
23	↳ dSt_Bestellnummer	String[32]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Hersteller Bestellnummer (z.B. 6E57515-2AM02-0AB0)
24	↳ dSt_Spezialfeld	String[254]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschreibung des Produktes
25	↳ Elektro	"UDT_Elektro"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Elektrische Anschlusswerte
26	↳ din_U_Betrieb_V	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nenn- oder Betriebsspannung
27	↳ dRe_I_Nenn_A	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nennstrom
28	↳ dRe_Energie_W	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nennleistung (Aufnahme); bei Aktoren Abgabe
29	↳ Verwaltung	"UDT_Verwaltung"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verwaltungsangaben
30	↳ dBo_Edit	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Element editieren (mit Passwortfreigabe)
31	↳ dSt_Objektname	String[64]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeiner Objekt oder Funktionsname
32	↳ din_Objekttyp	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Typisierung gemäss Emmesys Liste
33	↳ Revisionschalter	"UDT_Art"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Objektdaten Revisionschalter
34	↳ Revisionschuetz	"UDT_Art"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Objektdaten Schütz als indirekter Revisionschalter bei grossen Leistungen

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 emmesys <small>INNOVATION OF AUTOMATION</small>
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 11 von 15

4	[-] ▾ Konfig	"UDT_Motor_Konfig"	☑	☑	☑	
5	[-] ▾ Eingebaut	"UDT_Motor_Konfig_Eingebaut"	☑	☑	☑	
6	[-] ▾ hBo_vw	Bool	☑	☑	☑	Funktion 'vorwärts' (vw) ist physisch möglich / vorhanden / eingebaut.
7	[-] ▾ hBo_rw	Bool	☑	☑	☑	Funktion 'rückwärts' (rw) ist physisch möglich / vorhanden / eingebaut.
8	[-] ▾ hBo_Tippen	Bool	☑	☑	☑	Funktion 'Tippen' ist physisch möglich / vorhanden / eingebaut.
9	[-] ▾ Bedienbar	"UDT_Motor_Konfig_Bedienbar"	☑	☑	☑	
10	[-] ▾ hBo_vw	Bool	☑	☑	☑	Funktion 'vorwärts' (vw) ist per HMI bedienbar.
11	[-] ▾ hBo_rw	Bool	☑	☑	☑	Funktion 'rückwärts' (rw) ist per HMI bedienbar.
12	[-] ▾ hBo_Tippen	Bool	☑	☑	☑	Funktion 'Tippen' ist per HMI bedienbar.
13	[-] ▾ Beschriftung	"UDT_Motor_Konfig_Beschriftung"	☑	☑	☑	
14	[-] ▾ hSt_vw	String	☑	☑	☑	Kundenspezifische Bezeichnung der Funktion 'vorwärts' (vw).
15	[-] ▾ hSt_rw	String	☑	☑	☑	Kundenspezifische Bezeichnung der Funktion 'rückwärts' (rw).

Leistungschuetz

20	[-] ▾ Leistungschuetz	"UDT_Art"	☑	☑	☑	Artikeldaten vom Leistungschuetz
21	[-] ▾ dBo_Aktiv	Bool	☑	☑	☑	Das Element ist aktiv = logisch 1 bzw. nicht aktiv = logisch 0
22	[-] ▾ dIn_Status	Int	☑	☑	☑	Status des Elements (siehe Status Word Definition)
23	[-] ▾ dSt_Funktion	String[4]	☑	☑	☑	Funktionsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem '=')
24	[-] ▾ dSt_Ort	String[4]	☑	☑	☑	Ortsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem '+')
25	[-] ▾ dSt_Produkt	String[6]	☑	☑	☑	Produktspekt (Objekt Abkürzung gemäss IEC 81346)
26	[-] ▾ dSt_BMK_Kunde	String[10]	☑	☑	☑	Kundenspezifisches BMK (abweichend von IEC 81346)
27	[-] ▾ dSt_Hersteller	String[32]	☑	☑	☑	Name des Lieferanten
28	[-] ▾ dDi_GTIN	Dint	☑	☑	☑	Global Trade Item Number
29	[-] ▾ dSt_Bestellnummer	String[32]	☑	☑	☑	Spezifische Hersteller Bestellnummer (z.B. 6ES7515-2AM02-0AB0)
30	[-] ▾ dSt_Spezialfeld	String[254]	☑	☑	☑	Beschreibung des Produktes
31	[-] ▾ Elektro	"UDT_Elektro"	☑	☑	☑	Elektrische Anschlusswerte
32	[-] ▾ dIn_U_Betrieb_V	Int	☑	☑	☑	Nenn- oder Betriebsspannung
33	[-] ▾ dRe_I_Nenn_A	Real	☑	☑	☑	Nennstrom
34	[-] ▾ dRe_Energie_W	Real	☑	☑	☑	Nennleistung (Aufnahme); bei Aktoren Abgabe
35	[-] ▾ Verwaltung	"UDT_Verwaltung"	☑	☑	☑	Verwaltungsangaben
36	[-] ▾ dBo_Edit	Bool	☑	☑	☑	Element editieren (mit Passwortfreigabe)
37	[-] ▾ dSt_Objektname	String[64]	☑	☑	☑	Allgemeiner Objekt oder Funktionsname
38	[-] ▾ dIn_Objekttyp	Int	☑	☑	☑	Typisierung gemäss Emmesys Liste

Bereich Aufbau


16	[-] ▾ Aufbau	"UDT_Motor_Aufbau"	☑	☑	☑	
17	[-] ▾ Leitungsschutzschalter	"UDT_Art"	☑	☑	☑	Objektdaten Motorschutzschalter
18	[-] ▾ dBo_Aktiv	Bool	☑	☑	☑	Das Element ist aktiv = logisch 1 bzw. nicht aktiv = logisch 0
19	[-] ▾ dIn_Status	Int	☑	☑	☑	Status des Elements (siehe Status Word Definition)
20	[-] ▾ dSt_Funktion	String[4]	☑	☑	☑	Funktionsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem '=')
21	[-] ▾ dSt_Ort	String[4]	☑	☑	☑	Ortsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem '+')
22	[-] ▾ dSt_Produkt	String[6]	☑	☑	☑	Produktspekt (Objekt Abkürzung gemäss IEC 81346)
23	[-] ▾ dSt_BMK_Kunde	String[10]	☑	☑	☑	Kundenspezifisches BMK (abweichend von IEC 81346)
24	[-] ▾ dSt_Hersteller	String[32]	☑	☑	☑	Name des Lieferanten
25	[-] ▾ dDi_GTIN	Dint	☑	☑	☑	Global Trade Item Number
26	[-] ▾ dSt_Bestellnummer	String[32]	☑	☑	☑	Spezifische Hersteller Bestellnummer (z.B. 6ES7515-2AM02-0AB0)
27	[-] ▾ dSt_Spezialfeld	String[254]	☑	☑	☑	Beschreibung des Produktes
28	[-] ▾ Elektro	"UDT_Elektro"	☑	☑	☑	Elektrische Anschlusswerte
29	[-] ▾ dIn_U_Betrieb_V	Int	☑	☑	☑	Nenn- oder Betriebsspannung
30	[-] ▾ dRe_I_Nenn_A	Real	☑	☑	☑	Nennstrom
31	[-] ▾ dRe_Energie_W	Real	☑	☑	☑	Nennleistung (Aufnahme); bei Aktoren Abgabe
32	[-] ▾ Verwaltung	"UDT_Verwaltung"	☑	☑	☑	Verwaltungsangaben
33	[-] ▾ dBo_Edit	Bool	☑	☑	☑	Element editieren (mit Passwortfreigabe)
34	[-] ▾ dSt_Objektname	String[64]	☑	☑	☑	Allgemeiner Objekt oder Funktionsname
35	[-] ▾ dIn_Objekttyp	Int	☑	☑	☑	Typisierung gemäss Emmesys Liste
36	[-] ▾ Motorschutzschalter	"UDT_Art"	☑	☑	☑	Objektdaten Motorschutzschalter
37	[-] ▾ Wicklungsschutz	"UDT_Art"	☑	☑	☑	Objektdaten Wicklungsschutz
38	[-] ▾ Bremse	"UDT_Art"	☑	☑	☑	Objektdaten Bremse
39	[-] ▾ Motor	"UDT_Art"	☑	☑	☑	Objektdaten Motor

Bereich Befehl

10	[-] ▾ Befehl	"UDT_BG_Motor_einfach.Befehl"	☑	☑	☑	Befehle um die Baugruppe zu Steuern
11	[-] ▾ hBo_Alarm_rueckssetzen	Bool	☑	☑	☑	Störungen rücksetzen
12	[-] ▾ hBo_Edit_umschalten	Bool	☑	☑	☑	Editieren umschalten (Eingaben möglich oder nicht)
13	[-] ▾ hBo_Betriebsstunden_rueckssetzen	Bool	☑	☑	☑	Anzahl Betriebsstunden rueckssetzen auf 0
14	[-] ▾ hBo_Einschaltungen_rueckssetzen	Bool	☑	☑	☑	Anzahl Einschaltungen rueckssetzen auf 0


Bereich Parameter

15	[-] ▾ Parameter	"UDT_BG_Motor_einfach.Parameter"	☑	☑	☑	Parameter der Baugruppe
16	[-] ▾ hTi_Verzoegerung_Stoerung_Schuetz_ms	Time	☑	☑	☑	Störungsverzögerung vom Schütz
17	[-] ▾ Grenzen	"UDT_BG_Motor_einfach.Parameter.Grenzen"	☑	☑	☑	Grenzen der Eingaben
18	[-] ▾ hTi_UG_Verzoegerung_Stoerung_Schuetz_ms	Time	☑	☑	☑	Obere Grenze Störungsverzögerung vom Schütz
19	[-] ▾ hTi_UG_Verzoegerung_Stoerung_Schuetz_ms	Time	☑	☑	☑	Untere Grenze Störungsverzögerung vom Schütz

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 emmesys <small>INNOVATION OF AUTOMATION</small>
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 12 von 15

Bereich Status

20	▼ Status	"UDT_BG_Motor_einfach.Status"	☑	☑	☑	Status der Baugruppe
21	■ sBo_Edit_aktiv	Bool	☑	☑	☑	Editieren ist aktiv
22	■ sIn_Zustand	Int	☑	☑	☑	Betriebszustand: 0=undefiniert, 1000 = steht, 2000 = läuft hoch, 3000 = läuft, 4000 = trudelt aus
23	■ sIn_Alarme_Baugruppe	Int	☑	☑	☑	Alarme Baugruppe
24	■ sIn_Alarme_Baugruppe_Pfeil	Int	☑	☑	☑	Alarme Baugruppe Pfeil
25	▼ HW	"UDT_BG_Motor_einfach.Status.HW"	☑	☑	☑	
26	■ iBo_Revisionschalter_Ein	Bool	☑	☑	☑	Revisionschalter ist eingeschaltet, Betrieb möglich
27	■ iBo_Betriebswahlschalter_Auto	Bool	☑	☑	☑	Betriebswahlschalter in Stellung Auto (Steuerung über SPS, Kick für Modus Automatik)
28	■ iBo_Betriebswahlschalter_Ein_Extern	Bool	☑	☑	☑	Betriebswahlschalter in Ein_Extern (Antrieb wird direkt über Klemmen am FU gestartet)
29	■ iBo_Motorkombination_Bereit	Bool	☑	☑	☑	Motorkombination ist betriebsbereit (manuell)
30	■ iBo_Leistungsschutzschalter_Ein	Bool	☑	☑	☑	Leistungsschutzschalter ist eingeschaltet
31	■ iBo_Motorschutzschalter_Ein	Bool	☑	☑	☑	Motorschutzschalter ist eingeschaltet
32	■ iBo_Motorschutzschalter_Aus_magnetisch	Bool	☑	☑	☑	Motorschutzschalter hat auf Grund eines Kurzschlusses magnetisch ausgelöst
33	■ iBo_Motorschutzschalter_Aus_thermisch	Bool	☑	☑	☑	Motorschutzschalter hat auf Grund eines Überstroms thermisch ausgelöst
34	■ iBo_Motorschutzschalter_Aus_manuell	Bool	☑	☑	☑	Motorschutzschalter wurde manuell ausgeschaltet
35	■ iBo_Leistungsschuetz_RM_Ein	Bool	☑	☑	☑	Leistungsschuetz meldet "eingeschaltet" zurück
36	■ iBo_Revisionschuetz_RM_Ein	Bool	☑	☑	☑	Revisionschuetz meldet "eingeschaltet" zurück
37	■ iBo_Wicklungsschutz_Ok	Bool	☑	☑	☑	Wicklungsschutz meldet Ok
38	■ qBo_Leistungsschuetz_BF_Ein	Bool	☑	☑	☑	Leistungsschuetz erhält Befehl "einschalten"
39	■ qBo_Wicklungsschutz_Reset	Bool	☑	☑	☑	Wicklungsschutz wird rückgesetzt (nach Störung)
40	▼ Betriebsdaten_absolut	"UDT_Betriebsdaten"	☑	☑	☑	Betriebsdaten absolut
41	■ sDi_Stunden	DInt	☑	☑	☑	Betriebsstunden
42	■ sIn_Minuten	Int	☑	☑	☑	Betriebsminuten
43	■ sDi_Einschaltungen	DInt	☑	☑	☑	Einschaltungen (Anzahl Motorenstarts)
44	▼ Betriebsdaten_relativ	"UDT_Betriebsdaten"	☑	☑	☑	Betriebsdaten relativ, ab letztem Rücksetzen
45	■ sDi_Stunden	DInt	☑	☑	☑	Betriebsstunden
46	■ sIn_Minuten	Int	☑	☑	☑	Betriebsminuten
47	■ sDi_Einschaltungen	DInt	☑	☑	☑	Einschaltungen (Anzahl Motorenstarts)


Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Seite 13 von 15

Bereich Hardware

33	HW	*UDT_FU_ATV_Status_HW								
34	IBo_Revisionschalter_Ein	Bool	false							Revisionschalter ist eingeschaltet, Betrieb möglich
35	IBo_Betriebswahlschalter_Auto	Bool	false							Betriebswahlschalter in Stellung Auto (Steuerung über SPS, Kick für Modus Automatik)
36	IBo_Betriebswahlschalter_Ein_Extern	Bool	false							Betriebswahlschalter in Ein_Extern (Antrieb wird direkt über Klemmen am FU gestartet)
37	IBo_Motorkombination_Bereit	Bool	false							Motorkombination ist betriebsbereit (manuell)
38	IBo_Leitungsschutzschalter_Ein	Bool	false							
39	IBo_Motorschutzschalter_Ein	Bool	false							Motorschutz- Leistungsschutzschalter ist eingeschaltet
40	IBo_Motorschutzschalter_Aus_magnetisch	Bool	false							Motorschutzschalter hat auf Grund eines Kurzschlusses magnetisch ausgelöst
41	IBo_Motorschutzschalter_Aus_thermisch	Bool	false							Motorschutzschalter hat auf Grund eines Überstroms thermisch ausgelöst
42	IBo_Motorschutzschalter_Aus_manuell	Bool	false							Motorschutzschalter wurde manuell ausgeschaltet
43	IBo_Revisionschutz_RM_Ein	Bool	false							Revisionschutz meldet "eingeschaltet" zurück
44	IBo_Wicklungsschutz_Ok	Bool	false							Wicklungsschutz meldet OK
45	*UDT_FU_Status	*UDT_FU_ATV_Status_HW_FU_Status*								Daten die der Frequenzrichter an die SPS sendet
46	Wwo_ETH	Word	16#0							Zustandswort (GIA02 State Register)
47	Wwo_BFRD	Word	16#0							Istwert Drehzahl (Output velocity)
48	Wwo_BFR	Word	16#0							Istfrequenz (Motor frequency)
49	Wwo_OTR	Word	16#0							Drehmoment (Motor torque)
50	Wwo_LCR	Word	16#0							Strom Ampereaufnahme (Motor current)
51	Wwo_OPR	Word	16#0							Leistungsabgabe (Motor power)
52	Wwo_TFR	Word	16#0							Maximale Frequenz (Max frequency)
53	Wwo_LFT	Word	16#0							Letzter aufgetretener Fehler (Last Error occurred)
54	qBo_Wicklungsschutz_Reset	Bool	false							Wicklungsschutz wird rückgesetzt (nach Störung)
55	qBo_FU_Prodaktneustart	Bool	false							Frequenzrichter wird über Klemme mit Produkt-Neustart neu gestartet
56	*UDT_FU_Befehle	*UDT_FU_ATV_Status_HW_FU_Befeh*								Daten die der Frequenzrichter von der SPS empfängt

Bereich Betriebsdaten

62	Betriebsdaten_absolut	*UDT_Betriebsdaten*								Betriebsdaten absolut
63	sDi_Stunden	Dint	0							Betriebsstunden
64	sin_Minuten	Int	0							Betriebsminuten
65	sDi_Einschaltungen	Dint	0							Einschaltungen (Anzahl Motorenstarts)
66	Betriebsdaten_resetbar	*UDT_Betriebsdaten*								Betriebsdaten resetbar
67	sDi_Stunden	Dint	0							Betriebsstunden
68	sin_Minuten	Int	0							Betriebsminuten
69	sDi_Einschaltungen	Dint	0							Einschaltungen (Anzahl Motorenstarts)

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	Seite 14 von 15


Schlusswort

Sollten Dritte diesem Dokument etwas hinzufügen haben oder wenn der Wunsch für eine Änderung oder Ergänzung durch den Ersteller besteht, so wird gebeten, dies an die E-Mail-Adresse info@emmesys.net zu melden. Das Dokument ist auf dem USB-Stick der im Panel (Bildschirm) steckt gespeichert.

Anregungen, Wünsche Ergänzungen, Abänderungen usw. werden gerne entgegengenommen. Wir sehen dieses Dokument nicht als absolute und fertige Dokumentation an, sondern als Gegenstand von einer Unterstützung zur Bedienung der Maschine, das jederzeit ergänzt oder angepasst werden kann, um eine effiziente und fehlerfreie Bedienung zu gewährleisten.

	Datum	Änderung	Name
Ersterfasser	05.05.2026	Gesamt Doku geschrieben	Hans Rügsegger
Ergänzung 1			
Ergänzung 2			
Ergänzung 3			
Ergänzung 4			
Ergänzung 5			
Ergänzung 6			
Ergänzung 7			
Ergänzung 8			
Ergänzung 9			

Oberdiessbach 05.05.2026

Bedienung Facplate Motor einfach	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:23		+41 34 491 40 40	
			Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 15 von 15